Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 41. Breslau den 13. Oktober 1855.

Bekanntmachung.

Der Straßendünger und die Schoorerde, welche
1. auf dem Ablagerungs-Platz am Viehmarkt vor dem Oderthor und
2. auf dem Ablagerungs-Platz bei Brigittenthal abgeschlagen werden, sollen vom 1. Januar 1856 ab auf 3 Jahre anderweit verpachtet werden.

Die Gebote sind für jeden der beiden Plätze besonders abzugeben.

Wir haben dazu Termin anberaumt:

Montag den 22. d. M. Vormittags 9 bis 11 Uhr im Bureau VI. Elisabeth-Straße Nr. 13.

Die Licitations-Bedingungen liegen in der Rathsdiener-Stube zur Einsicht aus.

Breslau den 8. October 1855.

Der Magistrat. Abtheilung VI.

Unterzeichneter wohnt nicht mehr Breitestraße Nr. 29, sondern **Friedrich Wilhems-Straße Nr. 3b**, (Eingang von der Fischergasse 3 Stiegen).

Breslau den 3. Oktober 1855. Der Feldmesser Otto.

Neues Etablissement.

Mit dem heutigen Tage habe ich eine Semmel- und Brodt-Bäckerei, verbunden mit Mehlhandel am hiesigen Orte etablirt.

Indem ich bitte, mir das bisher so vielseitig geschenkte Vertrauen auch auf mein neues Geschäft zu übertragen, ersuche gleichzeitig mich mit recht zahlreichen Aufträgen zu beehren, welches durch schmackhafte reine Waare und prompte Ausführung ich stets zu würdigen wissen werde.

Meißner, Station Kattern.

Verloren.

Sonntag Nachmittag den 7. October ist ein schwarzer noch undressirter Vorstehhund (einen messingenen Maulkorb tragend) einem Wagen auf der Chaussee nach Mochbern gefolgt. — Der Name des Eigenthümers und dessen Wohnung war auf dem Halsband eingravirt. Gegen Kostenerstattung wird dieser Hund zurückgefordert Kleinburgerstraße Nr. 7, parterre.

Ein Freigut, $1\frac{3}{4}$ Meilen von Breslau, direct an der Frankensteiner Chaussee gelegen, von 120 Morgen Weizenboden I. Klasse, ist Verhältnisse halber für einen soliden Preis mit einer Anzahlung von 1000 bis 1500 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft wird ertheilt Neumarkt Nr. 45, 2 Stiegen.

Die Giesmannsdorfer Preßhefen-, Getreide-Spiritus-, Rum- und Sprit-Niederlage befindet sich jetzt Carlsstraße Nr. 41.

Carl Friedenthal.

Ein im Justiz- und Rechnungsfache routinirter Privatsekretair durch gute Zeugnisse empfehlend, sucht bei geläufiger deutlicher Handschrift eine Beschäftigung in irgend einem Bureau oder überhaupt schriftliche Arbeiten, durch Adresse:

Buchbinder C. Speck, Schmiedebrücke Nr. 19.

---

300 Thaler

zu 5% sind zur ersten Stelle auf ein Grundstück hier oder in der Nähe Breslaus bald zu vergeben, durch C. Schmidt, Matthiasstraße Nr. 27a, in der Stadt Danzig 1 Treppe.

Getaufte:

D. Inwohner Simon in Pilsnitz T. Anna Ros. Paul. D. Inwohner Griesch in Schmiedefeld S. Friedr. Jul. Eduard. D. Tagelöhner Schimmel in Hartlieb T. Anna Ros. D. Tagearbeiter Markus in Lamsfeld S. Joh. David.

Gestorbene:

D. Tagelöhner Banzel in Pöpelwitz Wwe. Marie geb. Kluge, 35 J. D. Maurer Weiß in Pöpelwitz Ehefr. Joh. geb. Basbrick, 30 J. D. Tagearbeiter Engel zu Rothkretscham T. Karol. 11 J. D. Tagearbeiter Hoppe zu Benkwitz S. Joh. Karl, 7 J. D. Tagearbeiter Frei zu Rothkretscham Sohn Johann Gottlieb, 10 Jahr.

Markt-Preis.

Breslau den 11. Oktober 1855.

	feine,			mittel,	ord.	Waare.
Weißer Weitzen	165	bis	175	100	80	Sgr.
Gelber dito	152	—	160	100	75	"
Roggen	109	—	111	106	102	"
Gerste	73	—	76	70	68	"
Hafer	42	—	43	38	36	"

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.